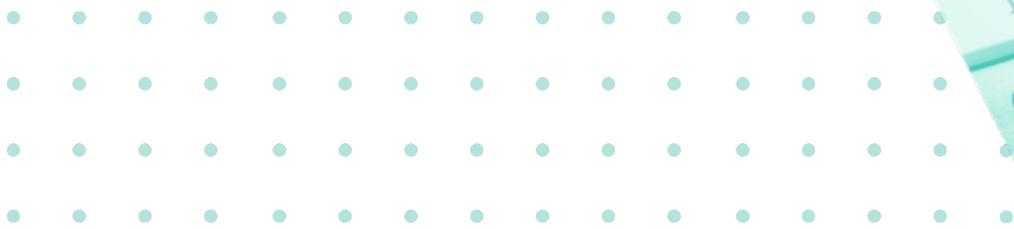




Plattform
Primärversorgung



PVE- Berufsgruppen- Factsheets



Die Berufs- und Tätigkeitsprofile der Gesundheits- und Sozialberufe („Factsheets“) wurden durch die Gesundheit Österreich GmbH erstellt.

Das Factsheet für PVE-Manager:innen wurde basierend auf Erfahrungen aus der PVE-Gründungsinitiative entwickelt.

Die Gründungsinitiative für die Primärversorgung wurde vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gemeinsam mit den Bundesländern, der Sozialversicherung und der Europäischen Kommission durchgeführt.

Hinweis: Dieses Dokument dient der Unterstützung von Personen, die eine Primärversorgungseinheit gemäß §2 Primärversorgungsgesetz gründen oder an der Gründung bzw. an der Arbeit in einer solchen Primärversorgungseinheit interessiert sind. Für bestehende PVE-Teams kann dieses zudem als Anregung dienen. Die Informationen sollen einen Einblick in Tätigkeitsprofile von PVE-Berufsgruppen geben. Es wird dabei nicht der Anspruch erhoben, das Leistungsspektrum der jeweiligen Berufsgruppen vollumfänglich abzubilden. Andererseits werden auch nicht zwingend alle angeführten Leistungen der jeweiligen Berufsgruppen in jeder PVE erbracht. Die in PVE tätigen Angehörigen eines Gesundheits- und Sozialberufs übernehmen Aufgaben entsprechend der jeweiligen berufsrechtlichen Befugnisse und der organisatorisch geregelten Zuständigkeiten, sofern und soweit sie über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten verfügen. Bei den abgebildeten Leistungen werden zudem keine Aussagen über Abrechnungsmodalitäten in der PVE getroffen. Das konkrete Leistungsspektrum in PVE wird vertraglich mit den Finanzierungsträgern vereinbart. Eine fallweise notwendige individuelle Beratung für die Gründung einer PVE wird dadurch nicht ersetzt.

Gesundheitspsychologie

Kurbeschreibung Gesundheitspsychologie:

Die Berufsausübung der Gesundheitspsychologie unter Einsatz gesundheitspsychologischer Mittel umfasst Aufgaben zur Entwicklung gesundheitsfördernder Maßnahmen und Projekte. Diese beruhen auf der Grundlage der psychologischen Wissenschaft, auf deren Erkenntnissen, Theorien, Methoden und Techniken sowie der erworbenen fachlichen Kompetenz im Sinne des Psychologengesetzes 2013. Sie hängen mit der Förderung und Erhaltung von Gesundheit, mit den verschiedenen Aspekten gesundheitsbezogenen Verhaltens einzelner Personen und Gruppen und mit allen Maßnahmen, die der Verbesserung der Rahmenbedingungen von Gesundheitsförderung und Krankheitsverhütung und der Verbesserung des Systems gesundheitlicher Versorgung dienen, zusammen. Diese Berufsgruppe kann als Teil des erweiterten Teams in Primärversorgungseinheiten tätig werden.



Abb. 1: Elemente des Kompetenzprofils Gesundheitspsychologie

Häufige Indikationen für gesundheitspsychologische Maßnahmen sind u.a.:

- » Bedarf an Information und Aufklärung über Gesundheitsrisiken und gesundheitliche Schutzfaktoren in unterschiedlichen Lebensabschnitten und -situationen
- » Risikoverhalten, z.B. in Bezug auf Ernährung, Bewegung, Arbeit, Nikotin, Alkohol, Drogen, und Bedarf an Training gesundheitsfördernder Verhaltensweisen
- » Unterstützungsbedarf im Bereich von Lebensstiländerungen hinsichtlich der Übernahme von Verantwortung für die eigene Gesundheit und die aktive gesundheitsfördernde Gestaltung des eigenen Alltags
- » kritische Lebensphasen, z.B. Beginn der Elternschaft, Scheidung, Verlust von nahestehenden Menschen, Arbeitslosigkeit, Pensionierung, Krankheit, zum Erlernen wirksamer Bewältigungsstrategien
- » psychosoziale Belastungen oder chronischer Stress
- » Unterstützungsbedarf zur Krankheitsakzeptanz und Krankheitsverarbeitung und zur Förderung der Therapieadhärenz

Mögliche Leistungen der Gesundheitspsychologie in PVE umfassen u.a.:

- » mit gesundheitspsychologischen Mitteln durchgeführte Analyse von Personen aller Altersstufen und von Gruppen, insbesondere in Bezug auf die verschiedenen Aspekte des Gesundheitsverhaltens und dessen Ursachen, z.B.
 - Risikoscreening,
 - Ressourcendiagnostik,
 - Diagnostik psychischer und gesundheitlicher Belastungen sowie maladaptiver Verhaltensweisen mittels standardisierter, normierter Fragebögen, Tests und Leitfäden
- » Erstellung von gesundheitspsychologischen Befunden, insbesondere in Bezug auf gesundheits- bezogenes Risikoverhalten und dessen Ursachen
- » Sammlung gesundheitsrelevanter Daten und Durchführung klinischer Studien

Mögliche Leistungen im Bereich Gesundheitsförderung, Prävention und Stärkung der Gesundheitskompetenz als wesentliche Basisaufgaben in PVE umfassen u.a.:

- » gesundheitspsychologische Maßnahmen bei Personen aller Altersstufen und Gruppen in Bezug auf Gesundheitsverhalten, insbesondere im Hinblick auf Lebensstil-/Lebensumfeld-assoziiertes Risiko- verhalten im Bereich Ernährung, Bewegung, Rauchen, einschließlich Beratung und Motivation in Bezug auf die Förderung und Aufrechterhaltung der Gesundheit sowie die Vermeidung von Gesundheitsrisiken unter Berücksichtigung der Lebens-, Freizeit- und Arbeitswelt
- » gesundheitspsychologische Analyse und Beratung von Organisationen, Institutionen und Systemen in Bezug auf gesundheitsbezogene Rahmenbedingungen und Maßnahmen der Gesundheitsförderung, Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation
- » gesundheitspsychologische Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Maßnahmen und Projekten, insbesondere im Bereich der Gesundheitsförderung, z.B. Health-Education-Programme (Awareness-Kampagnen, Workshops, Seminare, partizipative Gesundheitsprojekte)
- » Maßnahmen im Bereich der Primärprävention wie Psychoedukation, Unterstützung bei Lebensstilveränderungen unter Berücksichtigung der Lebens-, Freizeit- und Arbeitswelt
- » Maßnahmen im Bereich der Sekundärprävention, z.B. Raucherentwöhnung
- » Maßnahmen im Bereich der Tertiärprävention, z.B. Psychoedukation und Motivationsarbeit zur Steigerung der Adhärenz bzw. Compliance in der Therapie und Erhalt einer bestmöglichen Lebensqualität bei chronischen Krankheiten, wie z.B. Diabetes, Rheuma

Weiterführende Informationen/Quellen

- Gesundheits- und Sozialberufe in Österreich
- <https://www.sozialministerium.at/dam/jcr:e8c34dd6-725e-465a-a213-b4f1ba9b2b64/Gesundheitsberufe%20in%20%C3%96%202020.pdf.pdf>
- <https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Medizin-und-Gesundheitsberufe/Berufe-A-bis-Z/Gesundheitspsychologin,-Gesundheitspsychologe.html>
- Österreichisches Gesundheitsportal
<https://www.gesundheit.gv.at/gesundheitsleistungen/berufe/therapie-beratung/gesundheitspsychologe>
- Psychotherapie, Klinische Psychologie, Gesundheitspsychologie, Musiktherapie
- Psychotherapie, Klinische Psychologie, Gesundheitspsychologie - Statistik der Berufsgruppen 1991-2016 (goeg.at)
- Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (BÖP; Abbildung der „Kompetenzprofile Gesundheitspsychologie“)
https://www.boep.or.at/download/5f71bac93c15c83fef000008/Primaerversorgung_korr13_ES_WEB_1_.pdf
- Krankheitsprävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitskompetenz (inkl. Gesprächsqualität) in der Primärversorgungseinheit: Info-Mappe
<https://www.sozialversicherung.at/cdscontent/load?contentid=10008.746765&version=1619434739>
- Bundesgesetz über die Führung der Bezeichnung „Psychologin“ oder „Psychologe“ und über die Ausübung der Gesundheitspsychologie und der Klinischen Psychologie (Psychologengesetz 2013)
- Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 – UG)
- Bundesgesetz über die Niederlassung und die Ausübung des freien Dienstleistungsverkehrs von klinischen Psychologen und Gesundheitspsychologen aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR-Psychologengesetz)
- Verordnung über Ausgleichsmaßnahmen im Rahmen der Berufsanerkennung von Gesundheitspsychologen und Klinischen Psychologen aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR-Psychologenverordnung)
-

